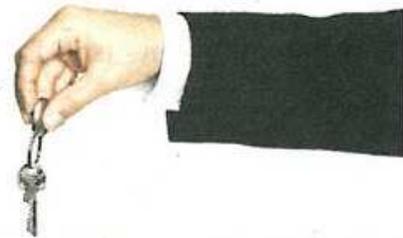


## Grundstücksmarktbericht 2012

# BREMERHAVENER IMMOBILIEN IMMER BELIEBTER



marktbericht gegen eine Schutzgebühr von 25 Euro beim Vermessungs- und Katasteramt Bremerhaven im Technischen Rathaus, Raum 320, in der Fährstraße 20. Weitere Informationen sind außerdem im Internet auf [www.vermessungsamt.bremerhaven.de](http://www.vermessungsamt.bremerhaven.de) zu finden.

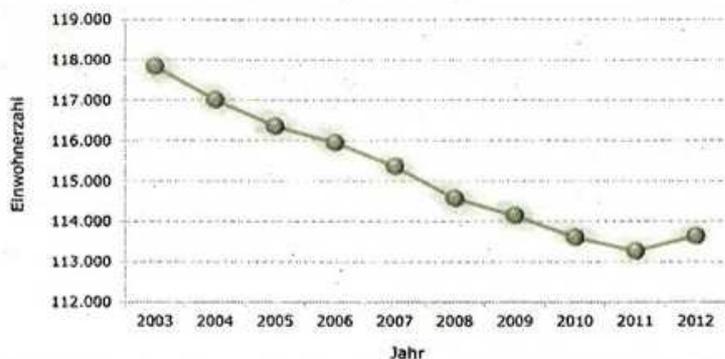


familienhäusern einen Trend nach oben. Einen Höchststand hat ebenfalls die Anzahl der umgesetzten Eigentumswohnungen erreicht. Mit 785 Wohnungen kann dieser Bereich eine Steigerung von 37 Prozent aufweisen. Einzig und alleine zurückgegangen ist die Anzahl der gehandelten unbebauten Grundstücke. Waren es hier 2011 noch 106 Fälle, so waren es 2012 nur noch 76.

## WIR WERDEN WIEDER MEHR

Ein Grund für die positive Entwicklung könnte sein, dass der lange sorgenvoll beobachtete Bevölkerungsschwund seit vielen Jahren erstmalig stoppte und sich sogar ein leichter Zuwachs abzeichnet. Wanderten in den letzten Jahren stets mehr Men-

Bevölkerungsentwicklung



In der letzten Ausgabe der Bremerhavener Allgemeinen hatte es Immobilienexperte Thorsten Brune ja schon vermutet, und der aktuelle Grundstücksmarktbericht für 2012 bestätigt es jetzt offiziell: Der Grundstücks- und Immobilienmarkt in der Seestadt erlebt aktuell einen wahren Höhenflug.

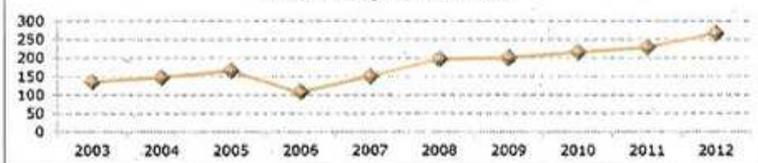
Jahr für Jahr gibt der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Bremerhaven seinen Grundstücksmarktbericht raus und leistet damit Käufern und Verkäufern eine wichtige Hilfestellung. Das Ziel des Ausschusses ist laut dem Vorsitzenden Marco Kewes vor allem die Transparenz von Werten und Preisen.

## EIN REKORDJAHR

2012 war für den Immobilienmarkt in Bremerhaven ein Rekordjahr: Laut dem gerade erschienenen Jahresbericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte hat die An-

zahl der gehandelten Immobilien den höchsten Stand seit mehr als zehn Jahren erreicht. Die Zahl der Verkäufe stieg um 11 Prozent und hat damit das Rekordhoch aus dem Jahr 1999 nur ganz knapp verfehlt. 267 Ein- und Zweifamilienhäuser (mittlerer Verkaufspreis rund 119.000 Euro) sowie 127 Reihenhäuser (mittlerer Verkaufspreis 87.000 Euro) fanden einen neuen Besitzer.

Entwicklung der Kauffälle



Besonders erwähnenswert ist die Entwicklung bei Objekten mit einem Wert von über 200.000 Euro. Hier hat sich die Zahl der Kauffälle von 5 auf 25 vervinfacht. Erstmals seit langer Zeit sieht man bei diesen zumeist freistehenden Ein- und Zwei-

schon fort statt zu, hat sich dieser Trend seit 2011 umgekehrt. Die Seestadt wird offenbar wieder attraktiver für die Menschen.

Wer sich intensiver mit dem aktuellen Immobilienmarkt beschäftigen möchte, erhält den aktuellen Grundstücks-